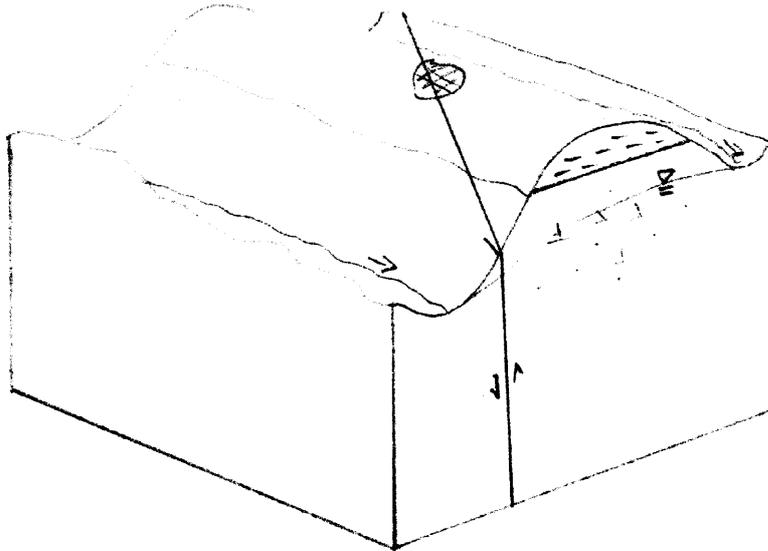


- (4) [18Punkte] Kennzeichnen Sie in dem aufgeführten Blockbild die Bereiche, an denen Sie mit einer Kontamination rechnen.
- im Grundwasser
 - im Oberflächenwasser
 - Zeichnen Sie im Blockbild die Ansatzpunkte für Grundwassermessstellen ein, in denen Sie die Ausbreitung der möglichen Kontamination feststellen würden. Geben Sie jeweils Bohrtiefe und jeweilige Länge der Filterstrecke an.
 - An welcher Stelle würden Sie eine Referenzmessstelle (keine Grundwasserkontamination) ansetzen? (Lage, Tiefe, Filterstrecke)



- (5) [11Punkte] Welche Methoden stehen zur Bestimmung des Durchlässigkeitsbeiwertes zur Verfügung?
- Bestimmungsmethoden
 - Wie beurteilen Sie die Durchlässigkeit eines 100 m mächtigen Grundwasserleiters (sehr gering, gering, mittel, hoch, sehr hoch) für die folgenden Transmissivitäten? Nennen Sie je einen charakteristischen Gesteinstyp.

	Transmissivität [m^2/s]	Beurteilung	Gesteinstyp
A	$5 \cdot 10^{-1}$		
B	$2 \cdot 10^{-3}$		
C	$8 \cdot 10^{-7}$		

- c) Wie groß ist die Abstandsgeschwindigkeit für Grundwasserleiter C bei einer effektiven Porosität von 0.22 und einem hydraulischen Gefälle von 0.003?
- (6) [6Punkte] Skizzieren Sie den Verlauf der Grundwassergleichen im Bereich (in allen Fällen mit Angabe der Fließrichtung durch Pfeile)
- eines fließenden Oberflächengewässers als Vorfluter
 - eines fließenden Oberflächengewässers ohne Vorflut bei Infiltration von Flusswasser
 - das Umfeld eines Brunnens